

*Die fachgerechte Montage und Abdichtung gegen eindringendes Wasser liegen in der Verantwortung des Monteurs. Die folgenden Angaben dienen lediglich als Hinweise und Empfehlungen, ohne dass Haftung und Gewährleistung übernommen werden. Der Monteur muss die Montageempfehlung im Einzelfall überprüfen.*

Wir **empfehlen** Ihnen, folgendes **Montagematerial** zu verwenden, das nicht im Lieferumfang enthalten ist. Sie können es über den Fachhandel, den Baustoffhandel oder online beziehen. Die genannten Hersteller dienen lediglich als Beispiele. Es ist selbstverständlich möglich, Produkte anderer Hersteller zu verwenden.

- Flexkleber C2 (zementhaltig, Haftfestigkeit  $\geq 1,0$  N pro  $\text{mm}^2$ ) für den Außenbereich, z.B. von PCI oder SIKA
- Putz- und Mauermörtel auf Trasszementbasis, z.B. von Tubag oder Sakret
- PE-Hinterfüllschnur / Rundschnur, zum Beispiel von Harzig, Sista oder Würth
- PU-Dichtstoff (Polyurethan), witterungsbeständig und überstreichbar, z.B. von PCI, SIKA oder Otto Chemie oder ein farbiges Natursteinsilikon, z.B. von Otto Chemie oder E-Coll

## Montage / Verklebung:

Unsere Produkte können fertigungstechnisch nicht zu vermeidende Toleranzen von einigen Millimetern aufweisen. Generell können die Betonelemente mit einem Diamantwerkzeug (z.B. Winkelschleifer / Flex mit Diamantscheibe, Nassschneider bzw. Steintrennmaschine) oder falls erforderlich, mit einem Mehrzweckbohrer bearbeitet werden.

- Die Montage sollte nur bei Temperaturen von mind. 5 Grad Celsius Tag / Nacht über mind. 24 Stunden erfolgen.
- Der Untergrund muss tragfähig und sauber sein. Entfernen Sie vorab Mörtelreste oder andere Rückstände.
- Stark saugende Untergründe sollten an der Kontaktfläche mit einer Dichtschlämme behandelt werden.
- Die **Verklebung** der Mauer- und Pfeilerabdeckungen **darf nicht vollflächig erfolgen**, um Spannungen zwischen den verschiedenen Materialien zu vermeiden. Diese können z.B. bei Temperaturunterschieden auftreten und zu Rissbildungen an den Abdeckungen oder dem Untergrund führen.
- Bei unseren mehrteiligen Pfeilerabdeckungen (PAK, PAD I Exklusiv und PAD II Exklusiv) empfehlen wir die Verklebung der Einzelteile mit einem für mineralische Werkstoffe geeigneten PU-Montagekleber durchzuführen.
- Für die Befestigung auf Mauerkronen mit geringen Unebenheiten von  $\leq 3$  mm kann ein für den Außenbereich geeigneter Flexkleber verwendet werden. Die Klebestärke sollte zwischen  $\geq 0,5$  cm bis  $\leq 1$  cm liegen. Tragen Sie den Kleber mit einem grobverzahnten Zahnspachtel auf. Die Abdeckungen nicht vollflächig verkleben!
- Bei sehr ebenen Mauerkronen, wie beispielsweise bei einer Betonmauer, kann die Verklebung alternativ auch mit einem PU-Dichtstoff (Polyurethan) oder einem Natursteinsilikon erfolgen.
- Für Mauerkronen mit Unebenheiten von  $\geq 3$  mm, zum Beispiel bei einer Bruchsteinmauer, empfehlen wir die Verwendung eines Putz- und Mauermörtels auf Trasszementbasis. Die Klebestärke sollte hier  $\geq 1$  cm sein. Auch hier ist darauf zu achten, keine vollflächige Verklebung vorzunehmen.

## Verfugung:

1. Zur Abdichtung der Fugen (circa 5 mm) zwischen den Mauerabdeckungen oder zu angrenzenden Bauteilen empfehlen wir die Verwendung eines dauerelastischen Materials. Es kann beispielsweise ein witterungsbeständiger und überstreichbarer PU-Dichtstoff (Polyurethan) verwendet werden. Auch ein farbiges Natursteinsilikon, beispielsweise OttoSeal S70 von der Firma Otto Chemie kann verwendet werden:
  - C6112 Matt-Weiß ist ähnlich den Farbtönen Weißgrau oder Betongrau
  - C1109 Nachtgrau ist ähnlich dem Farbton Grau
  - C6111 Matt-Sanitärgrau ist ähnlich dem Farbton Grau
  - C6117 Matt-Jasmin ist ähnlich den Farbtönen Beige-Hell oder Sandstein-Beige
  - C26 Sunset ist ähnlich dem Farbton Toskana-Rot
2. Um eine Dreiflankenhaftung zwischen den Abdeckungen und dem Untergrund zu vermeiden, empfehlen wir die Verwendung einer PE-Rundschnur mit einem Durchmesser von 6 mm für Fugenbreiten von 5 mm. Legen Sie die Rundschnur in die Fuge, um die Füllmenge zu begrenzen. Dadurch wird sichergestellt, dass der Dichtstoff sauber an den Fugenflanken anliegt und nur an zwei Seiten haftet. Achten Sie darauf, die Schnur beim Einlegen in die Fuge nicht zu beschädigen, um Blasenbildung im Dichtstoff durch etwaige Ausgasung zu verhindern.
3. Wir liefern ausschließlich Rohbetonteile. Das bedeutet, dass die Oberflächen der Betonelemente nach der Herstellung von uns nicht weiter behandelt werden. Die Oberflächen sind zwar stark verdichtet und wasserundurchlässig, nehmen jedoch in den obersten 2 mm Wasser und Schmutz auf. Um den Beton kurz- und langfristig vor Witterungseinflüssen wie saurem Regen, UV-Strahlung, Schmutz sowie übermäßiger Austrocknung (Trockenschwund) zu schützen, empfehlen wir eine bauseitige Oberflächenbehandlung. Weitere Informationen finden Sie in der Info zur Oberflächenbehandlung.